

Zeitschrift: Berner Rundschau : Halbmonatsschrift für Dichtung, Theater, Musik und bildende Kunst in der Schweiz
Herausgeber: Franz Otto Schmid
Band: 3 (1908-1909)
Heft: 5

Artikel: 's Lärchenäst
Autor: Lienert, Meinrad
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-747957>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

's Lärchenäit.

Was hani i mer inne?
 Äs Maiteli und ä Bueb.
 Är wohnt im Oberfübli,
 Und hät kei Ornig dri.
 Äs wohnt im Härz üb'runne,
 Ist nüt als still und fry.¹

Är frybt blöiß Narrelache.
 Äs Ipueled goldis Züg
 Vo luter Sunnelrahle;
 Hät hüffe löles Wärch.
 Spinnt drus äs goldis Nälkli,
 Wohl für 'ne chlyni Lärch.

Was ist das für ne's Lärchli?
 Wer as my eigi Seel.
 Und lot li 's Chindli flüge,
 Se flygt li sunnewärts
 Und holt höich us em Himmel
 Das goldi Ghälm² is Härz.

Meinrad Lionert.

¹ gutmütig. ² Falme.

